

DS-Nr. 205/2018

Stadtverwaltung
Oberbürgermeister Marc Weigel
Marktplatz 1/Stadthaus I
67433 Neustadt an der Weinstraße

Neustadt an der Weinstraße, den 14. Juni 2018

Sitzung des Stadtrates am 19. Juni 2018

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen aller Stadtratsfraktionen möchte ich Sie bitten den nachfolgenden Antrag bei der Stadtratssitzung am 19.06.2018 zur Abstimmung vorzulegen:

Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt auf dem Parkplatz des ehemaligen Krasemann-Geländes in der Friedrichstraße eine Schranke als PKW-Zugangskontrolle und ein Ticketautomat zu errichten.

Die notwendigen Gelder für die Umsetzung sollen im Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt werden.

Begründung

Durch die Maßnahme soll die Innenstadt für Besucher an Attraktivität gewinnen.

Bei den vorhandenen Parkscheinautomaten auf dem Krasemanngelände wird die Parkdauer im Voraus bestimmt. Besucher der Innenstadt sind gezwungen rechtzeitig wieder bei Ihrem PKW zu sein, bevor die Parkzeit abgelaufen ist. Falls es beim Arzt mal länger dauert oder man nach den Erledigungen noch einen Einkaufsbummel anschließen möchte, muss man zurück zum Parkplatz, um einen neuen Parkschein zu lösen.

Ein Besuch der Innenstadt verläuft gehetzt, die Attraktivität der „Grünen Wiese“ ohne Parkzeitbeschränkung wächst, die der Innenstadt sinkt.

Durch den Einbau einer Schranke mit Entnahme des Tickets bei der Einfahrt, wird die Parkgebühr erst nach Beendigung der Einkäufe entrichtet. Die Dauer des Aufenthaltes in der Innenstadt kann selbst bestimmt und jederzeit verlängert oder auch verkürzt werden, ohne dazu den Parkplatz aufsuchen zu müssen. Es wird nur und genau die Zeit abgerechnet, die man auch wirklich geparkt hat.

Diese Variante der Parkraumbewirtschaftung fehlt z.Zt. in der Innenstadt. Andere Städte bieten Ihren Kunden diese Möglichkeit. Deswegen ist es dringend notwendig, dass Neustadt hier nachzieht.

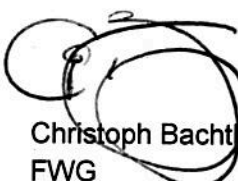
Bei der Einrichtung und Programmierung der Schranke und des Ticketautomaten soll darauf geachtet werden, dass in der Zeit zwischen 18⁰⁰ Uhr und 8⁰⁰ Uhr ein kostenfreies Parken möglich ist, damit der Parkplatz für Abendveranstaltungen in der Innenstadt zur Verfügung steht. Dies könnte so aussehen, dass ein nach 18⁰⁰ Uhr gezogener Parkschein die Ausfahrt ohne Entwertung am Automaten ermöglicht oder der Automat die Entwertung bis 8⁰⁰ des nächsten Tages gebührenfrei vornimmt.

Der Betrieb der Schranke soll mit der Polizeidienststelle Neustadt/Weinstraße besprochen und abgestimmt werden.

Mit freundlichen Grüßen


Clemens Stahler
CDU

Pascal Bender
SPD


Christoph Bachtler
FWG

Kurt Werner
Grüne


Matthias Frey
FDP